

# Rêve

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **22 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-567868>

## **Nutzungsbedingungen**

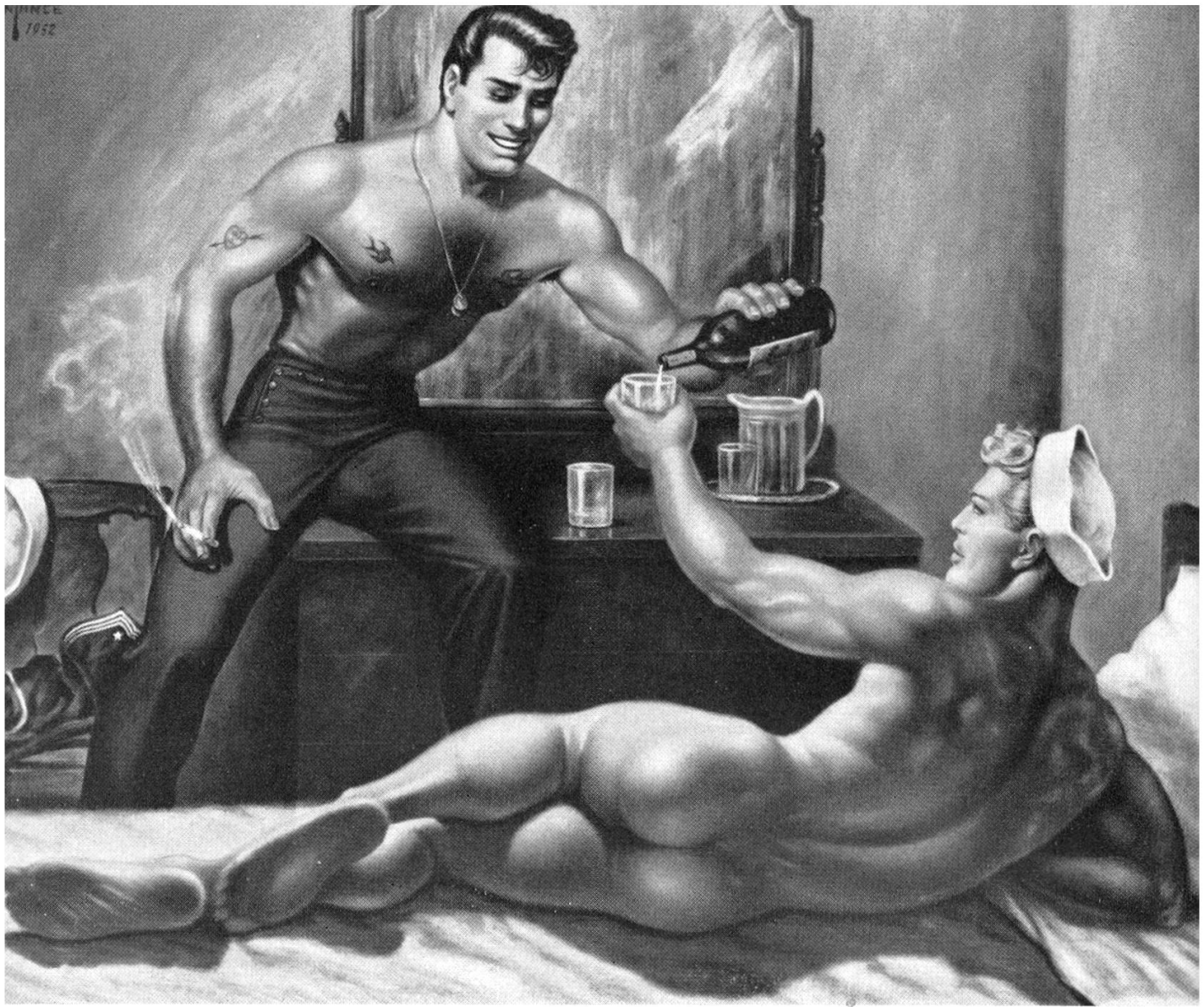
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Short Leave“

Quaintance

## R E V E

Des marins de vingt ans  
En tricots rayés  
Dansent sur les vagues  
Allons l'Enfant divague ...

Des marins de vingt ans  
Naissent en bleuets  
Au printemps de la Mer  
Allons l'Enfant espère.

Des marins de vingt ans  
Ont des coeurs sur leurs têtes  
Et chantent qu'ils ont besoin d'amour  
Enfant espère toujours.

Des marins de vingt ans  
S'aiment ensemble sur les grèves  
D'été, de sable et de soleil  
Allons l'Enfant surveille.

Des marins de vingt ans  
Aussi beaux que des statues  
Ont des pantalons sans braguette  
Tant pis pour toi, Enfant qui guette.

La vie est au fond de la Mer  
Et les marins comme des sexes nus  
Y vont chercher des sourires  
Allons l'Enfant expire.

Leur printemps est au fond de la Mer  
Avec les bateaux morts  
Et avec les espoirs d'Amour  
Allons l'Enfant dort toujours.

\* \* \*